

02 die Stimme, **öffnete sie vor Freude das Tor nicht**, lief aber hinein
 03 und meldete, **Petrus stehe vor dem Tor.** ¹⁵ **Sie aber sprachen z-**
 04 **u ihr: Du bist von Sinnen! Sie aber beteuerte, daß es so sei. Die aber sagten: Ein En-**
 05 **gel ist es.** ¹⁶ **Petrus aber fuhr fort zu klopfen. Als sie aber geöffnet hatten,**
 06 **sahen sie ihn und waren außer sich.** ¹⁷ **Er aber winkte ihnen mit der Hand zu schweigen**
 07 **und erzählte, wie ihn der Herr aus dem Gefängnis herausgeführt hat. Er sagte: Be-**
 08 **richtet dies dem Jakobus und den Brüdern. Und er ging hinaus und zog**
 09 **an einen anderen Ort.** ¹⁸ **Als es aber Tag geworden war, gab es eine nicht geringe Bestürzung**
 10 **bei den Soldaten, was wohl geschehen sei.** ¹⁹ **Als aber Herodes verlangte**
 11 **ihn und nicht fand, verhörte er die Wächter und befahl, (sie) ab-**
 12 **zuführen. Und er ging hinab von Judäa nach Caesarea und ver-**
 13 **blieb (dort).** ²⁰ **Er war aber sehr erbittert gegen die Tyrer und Sidonier. Einmütig**
 14 **aber kamen sie zu ihm, und, nachdem sie Blastos überredet hatten, den über dem Schlafgemach (stehenden)**
 15 **des Königs, baten sie um Frieden, weil ihr Land ernährt wurde von**
 16 **dem königlichen (Land).** ²¹ **Aber am festgesetzten Tag Herodes, bekleidet mit Ornat,**
 17 **königlichem, nahm Platz auf der Tribüne und hielt eine Rede an sie.**
 18 ²² **Das Volk aber rief: Eines Gottes Stimme und nicht eines Menschen!** ²³ **Sogleich**
 19 **aber schlug ihn ein Engel (des) Herrn dafür, daß er nicht gegeben hat die Ehre**
 20 **Gott; und geworden von Würmern zerfressen starb er.** ²⁴ **Aber das Wort**
 21 **Gottes wuchs und vermehrte sich.** ²⁵ **Barnabas aber und Saulus kehr-**